

Titel der Drucksache:

Energetische Stadtsanierung - Förderfähiges
Quartier in der Oststadt

Drucksache

2094/12

Stadtrat

Entscheidungsvorlage

öffentlich

Beratungsfolge	Datum	Behandlung	Zuständigkeit
Dienstberatung OB	26.11.2012	nicht öffentlich	Vorberatung
Bau- und Verkehrsausschuss	06.12.2012	nicht öffentlich	Vorberatung
Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt	11.12.2012	nicht öffentlich	Vorberatung
Stadtrat	19.12.2012	öffentlich	Entscheidung

Beschlussvorschlag

01

Das Gebiet im Bereich der Inneren Oststadt (Anlage 1) wird als Quartier im Sinne der Definition des KfW-Programms "Energetische Stadtentwicklung - Zuschüsse für integrierte Quartierskonzepte und Sanierungsmanager" (Programmnummer 432) beschlossen.

26.11.2012 gez. A. Bausewein

Datum, Unterschrift

Nachhaltigkeitscontrolling <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, siehe Anlage	Demografisches Controlling <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, siehe Anlage			
Finanzielle Auswirkungen <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja →	Nutzen/Einsparung <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, siehe Sachverhalt			
↓	Personal- und Sachkosten (in EUR) / Personalkosteneinsparung (in VbE)			
Deckung im Haushalt <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	Gesamtkosten EUR			
↓				
	2012	2013	2014	2015
Verwaltungshaushalt Einnahmen	EUR	EUR	EUR	EUR
Verwaltungshaushalt Ausgaben	EUR	EUR	EUR	EUR
Vermögenshaushalt Einnahmen	EUR	EUR	EUR	EUR
Vermögenshaushalt Ausgaben	EUR	EUR	EUR	EUR
<input type="checkbox"/> Deckung siehe Entscheidungsvorschlag				

Fristwahrung

Ja Nein

Anlagenverzeichnis

Anlage 1 - Südliche Krämpfervorstadt

Anlage 2 - Begründung Dringlichkeit

Sachverhalt

Die klimagerechte Stadt und hier insbesondere die energetische Sanierung von Gebäuden und Quartieren; dieses Thema wird zukünftig über einen langen Zeitraum die stadtentwicklungspolitischen Diskussionen in der Landeshauptstadt Erfurt zunehmend beherrschen.

Mit dem vom Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung aufgerufenen KfW-Förderprogramm "Energetische Stadtentwicklung - Zuschüsse für integrierte Quartierskonzepte und Sanierungsmanager" (Programmnummer 432) wurde ein richtungweisender Schritt getan. Zur Erreichung der ehrgeizigen Klimaschutzziele der Bundesrepublik Deutschland steht jetzt nicht mehr nur die energetische Sanierung des Einzelgebäudes im Fokus, sondern auch das Quartier. Ausgehend von der Realisierung der globalen und lokalen Energiewende und damit einer nachhaltigen CO₂- Minderung werden mit dem o.g. KfW- Programm sowohl umfassende Konzepte als auch die erforderlichen Steuerungs- und Managementaufgaben gefördert.

Integrierte Quartierskonzepte zeigen unter Beachtung aller relevanten städtebaulichen, denkmalschutzpflegerischen, baukulturellen, wohnungswirtschaftlichen und sozialen Aspekte auf, welche technischen und wirtschaftlichen Energieeinsparpotentiale im Quartier bestehen und

welche konkreten Maßnahmen ergriffen werden können, um kurz-, mittel- und langfristig CO₂-Emissionen zu reduzieren. Sie bilden eine zentrale strategische Entscheidungsgrundlage und Planungshilfe für eine an der Gesamteffizienz energetischer Maßnahmen ausgerichtete Investitionsplanung im Quartier.

Fördervoraussetzung ist, dass die Kommune feststellt, dass es sich um ein förderfähiges Quartier handelt und die Beantragung von Zuschüssen für das jeweilige Quartier mit den beschlossenen städtischen Planungen und energetischen Entwicklungskonzepten vereinbar ist. Diese Förderfähigkeit des Quartiers ist durch die Kommune mit Beschluss zu bestätigen.

Die Stadt Erfurt plant für das Quartier "Südliche Krämpfervorstadt" im Bereich der Oststadt eine entsprechendes Konzept zu erstellen. Dazu wird eine Vorstudie vom Amt 31 in Auftrag gegeben.

Das Quartier ist förderfähig im Sinne der Definition des KfW- Programm 432.